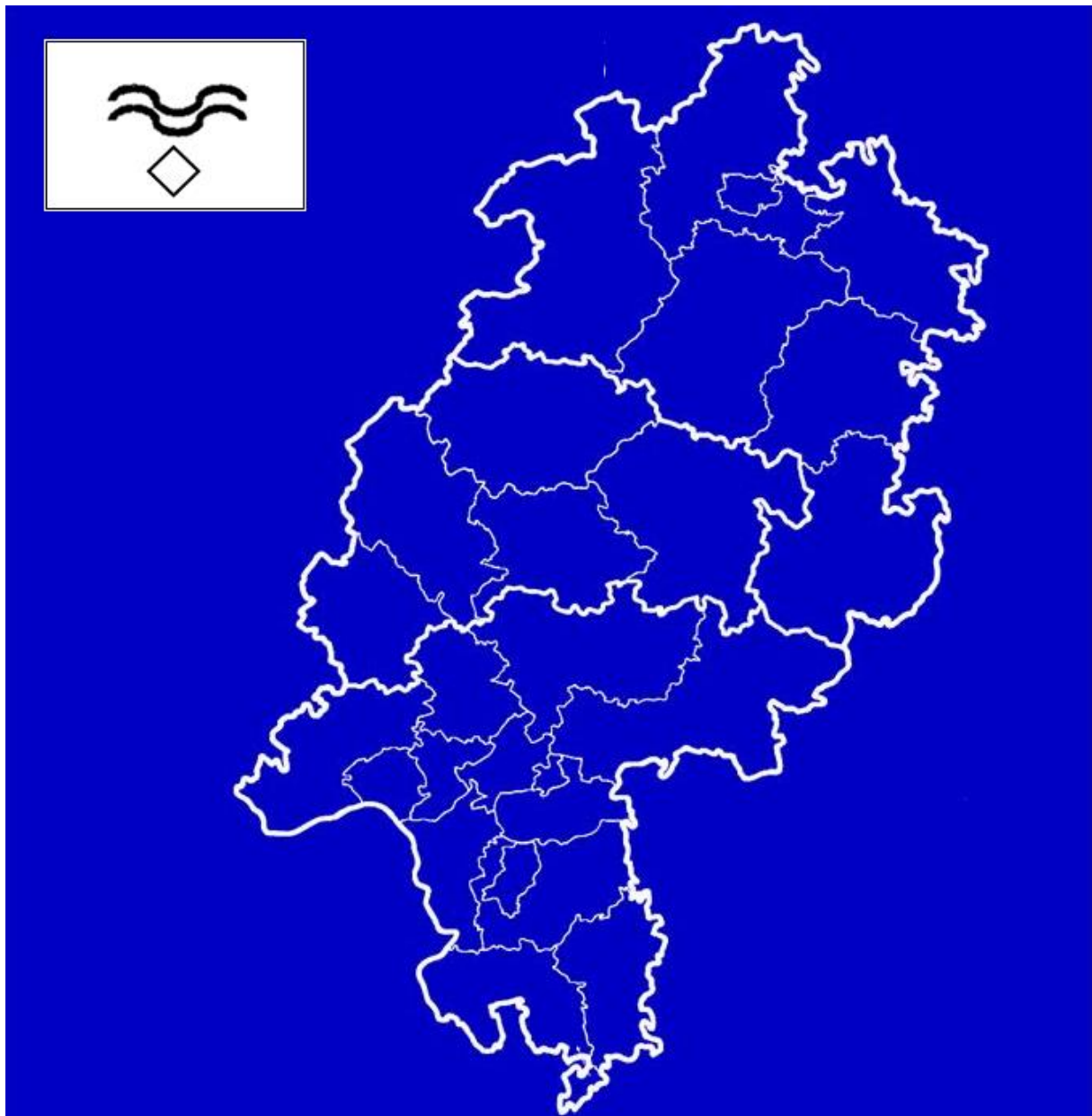

	Sonderschutzplan	Bereich	7
	Wasserrettung	Plan Nr.	2
	Hochwasserdienstordnung Main	Az:	RP-DA Dez.41.2

**Zentrale
Hochwasserdienstordnung
(ZWHDO)
für die Bundeswasserstraße Main
in Hessen**

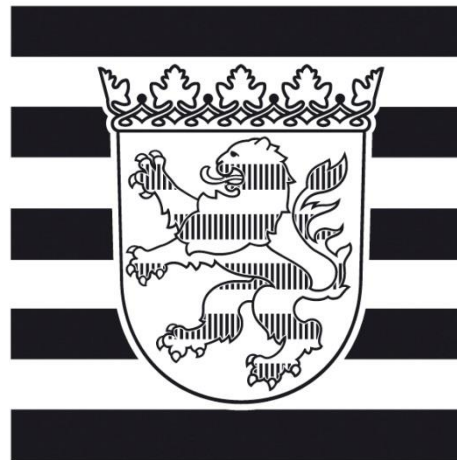


	Sonderschutzplan	Bereich	7
	Wasserrettung	Plan Nr.	2
	Hochwasserdienstordnung Main	Az:	RP-DA Dez.41.2

Die Zentrale Hochwasserdienstordnung (ZHWDO) für die Bundeswasserstraße Main in Hessen wurde durch das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, im Dezember 2019 erstellt und mit Erlass vom 30. Januar 2020, Az.: IV/WI 41.2 79c 16.01, in Kraft gesetzt.

Die vorliegende Fassung wird als Sonderschutzplan 2 im Aufgabenbereich 7 – Wasserrettung- des Konzeptes Katastrophenschutz in Hessen aufgenommen.

HESSEN



Zentrale Hochwasserdienstordnung für den Main in Hessen

**Regierungspräsidium Darmstadt
Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden
Dezernat 41.2**

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen

1. Allgemeines

- 1.1 Aufgabe und Umfang
- 1.2 Grundlagen
- 1.3 Zuständigkeiten
- 1.4 Inkrafttreten
- 1.5 Fortschreibung

2. Hochwasserwarndienst

- 2.1 Warnzeitraum
- 2.2 Meldestufenplan des Landes Hessen
- 2.3 Inhalt der Hochwassermeldungen und Meldezeiten
- 2.4 Verfahren des Hochwasserwarndienstes
- 2.5 Weitere Informationsquellen

3. Richtwerte für das Ausmaß der Gefährdung

4. Schlussbemerkungen

Anlagen

- 1** **Übersichtskarte hessisches Maingebiet
- Warnstellen und hochwassergefährdete Ortslagen -**

- 2** **Melde- und Warnwege - Gesamtübersicht - (Schema)**

- 3** **Verzeichnis der Pegelstammdaten mit Hochwassermeldestufen**

- Richtwerte für das Ausmaß der Gefährdung:**

- 4.1** **Landkreis Offenbach**
 bezogen auf den Pegel Obernau

- 4.2** **Landkreis Offenbach, Stadt Offenbach am Main,
Landkreis Main-Kinzig**
 bezogen auf den Pegel Krotzenburg

- 4.3** **Stadt Frankfurt am Main, Landkreis Main-Taunus,
Landkreis Groß-Gerau**
 bezogen auf den Pegel Frankfurt am Main-Osthafen

- 4.4** **Landkreis Main-Taunus, Landkreis Groß-Gerau,
Landeshauptstadt Wiesbaden**
 bezogen auf den Pegel Raunheim

- 5** **Fernsprechverzeichnis**

- 6** **Hochwasserwarnplan Main
des Regierungspräsidiums Darmstadt,
Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2**

- 7.1** **Hochwasserwarnplan**
HW-Warnstelle für den Landkreis Offenbach
- Zentrale Leitstelle des Kreises Offenbach -
- 7.2** **Hochwasserwarnbuch**
HW-Warnstelle für den Landkreis Offenbach
- Zentrale Leitstelle des Kreises Offenbach -
- 7.3** **Hochwasserwarnplan**
HW-Warnstelle für die Stadt Offenbach am Main
- Feuerwehr Stadt Offenbach am Main,
Leitfunkstelle -
- 7.4** **Hochwasserwarnbuch**
HW-Warnstelle für die Stadt Offenbach am Main
- Feuerwehr Stadt Offenbach am Main,
Zentrale Leitfunkstelle -
- 7.5** **Hochwasserwarnplan**
HW-Warnstelle für den Landkreis Main-Kinzig
- Zentrale Leitstelle des Kreises Main-Kinzig -
- 7.6** **Hochwasserwarnbuch**
HW-Warnstelle für den Landkreis Main-Kinzig
- Zentrale Leitstelle des Kreises Main-Kinzig -
- 7.7** **Hochwasserwarnplan**
HW-Warnstelle für die Stadt Frankfurt am Main
- Branddirektion Stadt Frankfurt am Main,
Zentrale Leitfunkstelle -
- 7.8** **Hochwasserwarnbuch**
HW-Warnstelle für die Stadt Frankfurt am Main
- Branddirektion Stadt Frankfurt am Main,
Zentrale Leitfunkstelle -
- 7.9** **Hochwasserwarnplan**
HW-Warnstelle für den Landkreis Main-Taunus
- Zentrale Leitstelle des Kreises Main-Taunus -
- 7.10** **Hochwasserwarnbuch**
HW-Warnstelle für den Landkreis Main-Taunus
- Zentrale Leitstelle des Kreises Main-Taunus -

- 7.11** **Hochwasserwarnplan**
HW-Warnstelle für den Landkreis Groß-Gerau
- Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau -
- 7.12** **Hochwasserwarnbuch**
HW-Warnstelle für den Landkreis Groß-Gerau
- Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau -
- 7.13** **Hochwasserwarnplan**
HW-Warnstelle für die Landeshauptstadt Wiesbaden
- Feuerwehr Landeshauptstadt Wiesbaden, Zentrale Leitfunkstelle -
- 7.14** **Hochwasserwarnbuch**
HW-Warnstelle für die Landeshauptstadt Wiesbaden
- Feuerwehr Landeshauptstadt Wiesbaden, Zentrale Leitfunkstelle -
- 7.15** **Hochwasserwarnbuch**
für die Annahme fernmündlicher Warnungen
- 8.1** **E-mail - Adressen**
HW-Warnstelle für den Landkreis Offenbach
- Brand- und Katastrophenschutzamt Stadt Offenbach am Main,
Zentrale Leitfunkstelle -
- 8.2** **E-mail - Adressen**
HW-Warnstelle für die Stadt Offenbach am Main
- Feuerwehr Stadt Offenbach am Main,
Leitfunkstelle -
- 8.3** **E-mail - Adressen**
HW-Warnstelle für den Landkreis Main-Kinzig
- Zentrale Leitstelle des Kreises Main-Kinzig -
- 8.4** **E-mail - Adressen**
HW-Warnstelle für die Stadt Frankfurt am Main
- Branddirektion Stadt Frankfurt am Main,
Zentrale Leitfunkstelle -
- 8.5** **E-mail - Adressen**
HW-Warnstelle für den Landkreis Main-Taunus
- Zentrale Leitstelle des Kreises Main-Taunus -

- 8.6** **E-mail - Adressen**
HW-Warnstelle für den Landkreis Groß-Gerau
- Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau -
- 8.7** **E-mail - Adressen**
HW-Warnstelle für die Landeshauptstadt Wiesbaden
- Feuerwehr Landeshauptstadt Wiesbaden,
Zentrale Leitfunkstelle -
- 8.8** **E-mail - Adressen**
des Regierungspräsidiums Darmstadt,
Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2

ERLÄUTERUNGEN

1. Allgemeines

1.1 Aufgabe und Umfang

Der in dieser „Zentralen Hochwasserdienstordnung (ZHWDO) für den Main in Hessen“ festgelegte Hochwassernachrichtendienst soll die Unterrichtung der gefährdeten Anlieger bei Aufkommen eines gefährlichen Hochwassers gewährleisten und die möglichst frühe Einleitung von Schutz- und Abwehrmaßnahmen ermöglichen.

Wegen der Hochwassergefahr aus Eisstau/-versetzungen dient diese ZHWDO gegebenenfalls auch der Information über Eisverhältnisse im Main.

Die ZHWDO Main erstreckt sich von der Landesgrenze Bayern/Hessen (Flusskilometer 77,2 links bzw. 66,6 rechts) bis zur Einmündung in den Rhein (Flusskilometer 0,0).

Kosten, die den Empfängern von Hochwassermeldungen im Rahmen dieser ZHWDO entstehen, können nicht erstattet werden.

Die Hochwasservorhersagen und deren Weitergabe - auch an Dritte - erfolgen ohne Gewähr.

Rechtsansprüche können aus dieser ZHWDO nicht hergeleitet werden.

Die Belange der Schifffahrt auf dem Main werden durch diese ZHWDO nicht berührt.

Der Hochwassernachrichtendienst für die Schifffahrt auf dem Main wird von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, vertreten durch das Wasser- und Schifffahrtsamt Aschaffenburg, wahrgenommen.

Notwendige Maßnahmen zur Gefahrenabwehr oder zum Katastrophenschutz werden durch diese ZHWDO nicht geregelt.

Die Behörden der Gefahrenabwehr und die unteren Katastrophenschutzbehörden (Landrat als Behörde der Landesverwaltung bzw. die Oberbürgermeister in kreisfreien Städten) veranlassen die dem Gefahrenstand entsprechenden Vorbereitungs- und Abwehrmaßnahmen.

1.2 Grundlagen

Die Durchführung des

überörtlichen Hochwassernachrichtendienstes am Main

erfolgt auf der Grundlage der

Verwaltungsvereinbarung der Bundesrepublik Deutschland, dem Freistaat Bayern, dem Land Baden-Württemberg und dem Land Hessen vom 24. April 2005.

1.3 Zuständigkeiten

Die Koordination des Hochwasserwarndienstes im Rahmen dieser ZHWDO obliegt dem Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2. Es bestimmt im hessischen Mainabschnitt Beginn und Ende des Hochwasserwarndienstes und setzt im Rahmen der ZHWDO Hochwassermeldungen mit Tendenz und Vorhersage ab.

Grundlage sind u.a. die von der Hochwasservorhersagezentrale MAIN (Bayern) bereitgestellten Daten.

Die als Warnstellen bei den Landkreisen und kreisfreien Städten bestimmten Dienststellen leiten die Hochwassermeldungen weiter. Endempfänger der Meldungen sind Städte, Gemeinden, größere Industriebetriebe u.a.; diese sind für die Ergreifung notwendiger Schutzmaßnahmen zuständig. Die Kommunen haben darüber hinaus für die Weiterverbreitung der Hochwassermeldungen innerhalb ihrer Stadt- bzw. Gemeindegebiete zu sorgen.

Der Aufruf der Deichwachen wird vom Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Darmstadt, Dezernat 41.6, veranlasst.

Die mit dem Hochwasserereignis unmittelbar befassten Dienststellen sind in dem Fernsprechverzeichnis (vgl.: **Anlage 5**) aufgelistet.

1.4 Inkrafttreten

Die ZHWDO tritt am 1. September 1999 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die bisherige ZHWDO vom 15. April 1975, zuletzt geändert am 15. Dezember 1995, außer Kraft.

1.5 Fortschreibung

Die ZHWDO wird bei Bedarf unmittelbar fortgeschrieben.

Personelle Veränderungen sowie Änderungen der Fax- oder Telefonnummern der für den Hochwasserdienst zuständigen Bediensteten sind zur Aufrechterhaltung einer gesicherten und schnellen Nachrichtenübermittlung unverzüglich dem Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, und, soweit Endempfänger betroffen sind, auch der zuständigen Warnstelle anzuzeigen.

Unabhängig davon ist die ZHWDO Main von allen beteiligten Stellen für ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereich jeweils Anfang September eines jeden Jahres auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Eingetretene Veränderungen sind dem Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, bis zum 15. September mitzuteilen. Fehlanzeige ist erforderlich. Von dort erfolgt, soweit notwendig, eine zentrale Berichtigung und Fortschreibung.

Die Warn- und Meldewege werden regelmäßig durch das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, überprüft.

2. Hochwasserwarndienst

2.1 Warnzeitraum

Der Hochwasserwarndienst dieser ZHWDO beginnt in der Regel mit der „Eröffnungsmeldung“ des Regierungspräsidiums Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, wenn ein Überschreiten der **Meldestufe I** innerhalb der nächsten 24 Stunden oder am Wochenende unterhalb des Pegels Obernau - gegebenenfalls auch durch Rückstau des Rheins - erwartet werden muss, bzw. bereits erfolgt ist (vgl.: **2.2**).

Der Hochwasserwarndienst endet mit der „Schlussmeldung“, wenn die Wasserstände deutlich fallen und mit keiner akuten Gefährdung mehr gerechnet werden muss, bzw. kein erneuter Hochwasseranstieg zu erwarten ist.

Die „Schlussmeldung“ kann bereits vor Unterschreitung der **Meldestufe I** abgesetzt werden.

2.2 Meldestufenplan des Landes Hessen

Meldestufe I:

- Meldebeginn überschritten
- stellenweise kleine Ausuferungen

Meldestufe II:

- Flächenhafte Überflutung ufernaher Grundstücke
- leichte Verkehrsbehinderungen auf Gemeinde- oder Hauptverkehrsstraßen
- Gefährdung einzelner Gebäude
- Überflutung von Kellern

Meldestufe III:

- Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet
- Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen
- Einsatz von Damm- und Wasserwehr erforderlich

2.3 Inhalt der Hochwassermeldungen und Meldezeiten

Die „Eröffnungsmeldung“ und die „Hochwassermeldungen“ enthalten im Regelfall:

- Aktuelle Wasserstände an den Pegeln
Obernau,
Krotzenburg,
Frankfurt am Main-Osthafen
Raunheim
- Tendenzen und Vorhersagen

Die Meldungen werden für jedes Hochwasserereignis mit „1“ („Eröffnungsmeldung“) beginnend fortlaufend nummeriert.

Die Hochwassermeldungen werden mindestens einmal täglich herausgegeben, bei Bedarf werden zusätzliche Meldungen abgesetzt.

2.4 Verfahren des Hochwasserwarndienstes

Vom Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, werden die „Eröffnungsmeldung“, „Hochwassermeldungen“, eventuell auch „zusätzliche Meldungen“ und die „Schlussmeldung“ entsprechend dem Verteiler (vgl.: **Anlagen 2 und 6**) an die Hochwasserwarnstellen per TELEFAX weitergeleitet.

HW-Warnstelle	Landkreis/Kreisfreie Stadt	Warnpläne/-bücher
Zentrale Leitstelle des Kreises Offenbach	Landkreis Offenbach	Anl.: 7.1, 7.2
Feuerwehr Stadt Offenbach am Main, Leitfunkstelle	Stadt Offenbach am Main	Anl.: 7.3, 7.4
Zentrale Leitstelle des Kreises Main-Kinzig	Landkreis Main-Kinzig	Anl.: 7.5, 7.6
Branddirektion Stadt Frankfurt am Main, Zentrale Leitfunkstelle	Stadt Frankfurt am Main	Anl.: 7.7, 7.8
Zentrale Leitstelle des Kreises Main-Taunus	Landkreis Main-Taunus	Anl.: 7.9, 7.10
Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau	Landkreis Groß-Gerau	Anl.: 7.11, 7.12
Feuerwehr Landeshauptstadt Wiesbaden, Zentrale Leitfunkstelle	Landeshauptstadt Wiesbaden	Anl.: 7.13, 7.14

Eingehende Meldungen sind von den Warnstellen in die Hochwasserwarnbücher gemäß den **Anlagen 7.2, 7.4, 7.6, 7.8, 7.10, 7.12, 7.14** einzutragen und nach den jeweiligen Hochwasserwarnplänen (vgl.: **Anlagen 7.1, 7.3, 7.5, 7.7, 7.9, 7.11, 7.13**) ohne Verzug an die Endempfänger der Meldungen weiterzugeben. Die Weiterleitung ist ebenfalls in den Hochwasserwarnbüchern zu vermerken.

Die Meldungen sind von den Warnstellen bei fernmündlicher Weitergabe mindestens mit den in den **Anlagen 7.2, 7.4, 7.6, 7.8, 7.10, 7.12, 7.14** genannten Angaben weiterzuleiten. Die Endempfänger der Meldungen haben dafür Sorge zu tragen, dass jederzeit Hochwassermeldungen an sie abgesetzt werden können.

Eingehende fernmündliche Meldungen sind von den Endempfängern der Meldungen in die Hochwasserwarnbücher gemäß **Anlage 7.15** einzutragen.

Die Weiterverbreitung der Hochwassermeldungen durch die Städte und Gemeinden innerhalb ihrer Gebiete sowie innerhalb der Kreis- und Kommunalverwaltungen wird durch die ZHWDO Main nicht geregelt.

Die Bekanntmachung der Meldungen erfolgt in jeweils ortsüblicher Weise und entsprechend dem Ausmaß der Gefährdung, insbesondere auch an hochwassergefährdete Betriebe, sofern diese nicht direkte Meldungen erhalten.

Den Städten und Gemeinden obliegt ferner die Warnung der in ihrem Bereich tätigen Fährbetriebe. Die, die Schifffahrt betreffenden Hochwasserberichte ergehen dagegen - wie bisher - durch die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (vgl.: **1.3**).

Zusätzlich leitet das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, Hochwassermeldungen nachrichtlich an die nachfolgenden Stellen:

- Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
- Hess. Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft u. Verbraucherschutz
- Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
- Technisches Hilfswerk, Frankfurt/Main
- Hessischer Rundfunk, Frankfurt/Main
- Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat I 18
 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung -
- Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Darmstadt, Dezernat 41.2
- Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Darmstadt, Dezernat 41.6
- Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Darmstadt, Dezernat 41.6 - Deichmeisterei -
- Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt/Main, Dezernat 41.2
- Regierungspräsidium Darmstadt, Pressestelle
- Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium, Wasserschutzpolizeiabteilung
- Wasserschutzpolizeistation Frankfurt/Main
- Wasserschutzpolizeistation Wiesbaden
- Polizeipräsidium Südosthessen
- Polizeipräsidium Frankfurt/Main
- Polizeipräsidium Westhessen
- Polizeipräsidium Südhessen

2.5 Weitere Informationsquellen

Fernsprechansagen der Telekom

Die aktuellen Wasserstände der Pegel können unter den in **Anlage 3** aufgeführten Rufnummern fernmündlich abgefragt werden.

Videotext des Fernsehens

Die Hochwassermeldungen mit Tendenzen und Vorhersagen können über „Hessen-Text“ auf **Tafel 179 und 180** abgerufen werden.

Rundfunk

Die Hochwassermeldungen mit Tendenzen und Vorhersagen werden in den regionalen Rundfunkprogrammen des Hessischen Rundfunks (**HR**) um **13.05** Uhr im Anschluss an den Verkehrsservice verlesen.

Internet

Hochwasserlageberichte für den Main können unter der Adresse **<http://www.hnd.bayern.de>** abgerufen werden.

Aktuelle Messwerte, Vorhersagen und Hochwassermeldungen sind laufend aktualisiert im Hochwasserportal des Landes Hessen unter **<http://www.hochwasser-hessen.de>** einzusehen.

Die Vorhersagen werden zudem unter **<http://hochwasservorhersage.hlnug.de>** veröffentlicht.

Pressestelle des Regierungspräsidiums Darmstadt

Bei Bedarf erfolgt eine zusätzliche Unterrichtung der Öffentlichkeit durch die Pressestelle des Regierungspräsidiums Darmstadt.

3. Richtwerte für das Ausmaß der Gefährdung

Die hochwassergefährdeten Ortslagen sind in **Anlage 1** dargestellt.

Richtwerte für das Ausmaß der Gefährdung sind in den **Anlagen 4.1 - 4.4** enthalten. Diese Hinweise auf den Ausuferungsbeginn bzw. auf die weitere Beeinträchtigung der Anlieger und Verkehrswege sind meist auf die oberhalb am Fluss gelegenen Pegel bezogen.

4. Schlussbemerkungen

Es wird dringend empfohlen, von den einzelnen Hochwasserwarnbüchern und Warnplänen Kopien in ausreichender Zahl zu fertigen und den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern zur Verfügung zu stellen.

Eine rechtzeitige Information der Anlieger durch den Hochwassernachrichtendienst setzt voraus, dass bei einem Hochwasserereignis die Meldungen von den Warnstellen ohne Verzug abgesetzt und von den Endempfängern der Meldungen angenommen werden können.

Änderungen der in den Warnplänen aufgeführten Personen, Telefonnummern oder Adressen sind deshalb unverzüglich dem Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, bzw. den Warnstellen mitzuteilen (vgl.: **1.5**).

Abweichungen von dem vorgegebenen Warnschema können nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, erfolgen.

VERZEICHNIS DER PEGELSTAMMDATEN MIT HOCHWASSERMELDESTUFEN

Lfd.- Nr.	Fluss	Pegel	Tel. Nr. (Messwertansage)	Fluss- kilometer (km)	Pegelnul- punkt (NHN)	Meldestufen			Besondere Hochwasserereignisse		
						Wasserstände am Pegel			(cm)	(m³/s)	Jahr
I	II	III	(cm)	(cm)	(cm)						
1	Main	Trunstadt	09503/19429	378,44	223,40	400	450	620	692 686	1310	01/1982 01/1995
2	Main	Schweinfurt	09721/19429	330,78	201,16	400	450	560	695 645	1350	02/1970 01/1995
3	Main	Würzburg	0931/19429	251,97	164,55	340	400	510	669 615	1370	02/1970 01/1995
4	Main	Steinbach	09352/19429	200,52	146,33	400	430	530	659 652	1640	02/1970 01/1995
5	Main	Faulbach	09392/19429	146,63	128,28	400	450	560	681 666	1800	02/1970 01/1995
6	Main	Kleinheubach	09371/19429	121,74	119,62	380	430	530	620 622	1800	02/1970 01/1995
7	Main	Obernau	06028/19429	92,39	107,80	400	430	530	642 640	1820	02/1970 01/1995
8	Main	Krotzenburg	06186/19429	63,23	98,13	360	410	525	620 626	1830	02/1970 01/1995
9	Main	Ffm.-Osthafen	069/19429	37,59	90,64	340	380	470	540 547	1850 2010	02/1970 01/1995
10	Main	Raunheim	06142/19429	12,21	82,90	340	380	470	552 583	1890	02/1970 01/1995

Anlage 3/2

Lfd.- Nr.	Fluss	Pegel	Tel. Nr. (Messwertansage)	Fluss- kilometer (km)	Pegelnul- punkt (NHN)	Meldestufen Wasserstände am Pegel			Besondere Hochwasserereignisse		
						I (cm)	II (cm)	III (cm)	(cm)	(m³/s)	Jahr
1	Mümling	Hainstadt	06165/1250	8,60	133,94	250	300	350	409	64,8	01/1995
1	Gersprenz	Harreshausen	06073/2451	10,20	116,53	180	220	250	276	52,3	02/1970
1	Kinzig	Gelnhausen	06051/15939	33,00	123,89	300	375	460	486	252	12/1967
2	Kinzig	Hanau	06181/12115	5,00	101,53	300	370	440	480	160	12/1967
1	Nidda	Bad Vilbel	06101/304665	22,00	102,48	310	340	370	370	91	08/1981

Richtwerte
für das Ausmaß der Gefährdung

Landkreis Offenbach
bezogen auf den Pegel Obernau (PNP: 107,80 müNN)
Meldestufen: I= 400 cm; II= 430 cm; III= 530 cm
(Besondere Hochwasserstände: 642 cm, 1970; 640 cm, 1995)

Wasserstand am Pegel (cm)	Richtwert (cm)	gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt zu veranlassende Maßnahme
400 - 450	400	<u>Seligenstadt</u> Beginnender Rückstau in die Kanalisation
	450	<u>Hainburg - Klein-Krotzenburg</u> Schließung HW-Schieber Kläranlage
450 - 500	460	<u>Hainburg – Klein-Krotzenburg</u> Schließung HW-Schieber Kirch-/Römerstraße
	500	<u>Mainhausen - Mainflingen</u> Beginnender Rückstau in die Kanalisation, Überflutung der Mainwiesen
	500	<u>Seligenstadt - Klein-Welzheim</u> Beginnender Rückstau in die Kanalisation
500 - 550	500	<u>Seligenstadt</u> Gefährdung ufernaher Anwesen
	530	<u>Hainburg - Hainstadt</u> Kläranlage außer Betrieb
550 - 600	580	<u>Seligenstadt - Klein-Welzheim</u> Zufahrt zur Fähre überflutet
600 - 650	620	<u>Seligenstadt</u> Uferstraße überschwemmt
	620	<u>Hainburg - Klein-Krotzenburg</u> Beginnender Rückstau in die Kanalisation, Überflutung der Uferwege

Wasserstand am Pegel (cm)	Richtwert (cm)	gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt zu veranlassende Maßnahme
600 - 650	620	<u>Hainburg - Hainstadt</u> Beginnender Rückstau in die Kanalisation
	640	<u>Seligenstadt - Klein-Welzheim</u> Gefährdung ufernaher Anwesen
650 - 750	670	<u>Hainburg - Hainstadt</u> Überflutung ufernaher Anwesen
	750	<u>Hainburg - Klein-Krotzenburg</u> Gefährdung ufernaher Anwesen
750 - 800	800	<u>Hainburg - Hainstadt</u> Gefährdung der Straße Hainstadt - Hanau - Klein-Auheim, Gefährdung ufernaher Anwe- sen

Richtwerte
für das Ausmaß der Gefährdung

Landkreis Offenbach, Stadt Offenbach am Main, Landkreis Main-Kinzig
bezogen auf den Pegel Krotzenburg (PNP: 98,13 müNN)
Meldestufen: I= 360 cm; II= 410 cm; III= 525 cm
(Besondere Hochwasserstände: 620 cm, 1970; 626 cm, 1995)

Wasserstand am Pegel (cm)	Richtwert (cm)	gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt zu veranlassende Maßnahme
250 - 300	290	<u>Hanau</u> Rückstaugefahr an Kanalverschlüssen
350 - 400	350	<u>Mainova AG / NRM Netzdienste Rhein- Main GmbH</u> Gefährdung des Betriebes
	370	<u>Maintal - Dörnigheim</u> Überflutung der Uferstraße, Gefährdung des Campingplatzes
	380	<u>Hanau - Großauheim</u> Leinpfad überflutet
	380	<u>Hanau</u> Werftstraße überflutet
	400	<u>Offenbach a.M. - Bürgel</u> Überflutung von Wiesen
	400	<u>Offenbach a.M. - Rumpenheim</u> Überflutung von Wiesen
400 - 450	420	<u>Uniper Kraftwerke GmbH - Kraftwerk Staudinger -, Groß-Krotzenburg</u> Beeinträchtigung des Betriebsablaufes
	420	<u>Hanau</u> Überflutung von Vorland und ufernaher Straße
450 - 500	460	<u>Maintal - Dörnigheim</u> Leinpfad überflutet

Wasserstand am Pegel (cm)	Richtwert (cm)	gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt zu veranlassende Maßnahme
450 - 500	490	<u>Maintal - Dörnigheim</u> Gefährdung der Siedlung
	500	<u>Hanau - Steinheim</u> Beginnender Rückstau in die Kanalisation
	500	<u>Mühlheim a. M.</u> Beginnender Rückstau in die Regenauslassleitung
	530	<u>Mühlheim a. M.- Dietesheim</u> Wasser erreicht Dammtor Untermainstraße
	530	<u>Mühlheim a. M.</u> Beginn Wassereinfluss im Bootshaus, Mühlheimer Ruderverein
500 - 550	540	<u>Hanau - Großauheim</u> Beginnender Einstau der Paulskirche
	540	<u>Hanau</u> Überflutung der Philippsruher Allee
	550	<u>Mühlheim a. M. - Dietesheim</u> Wasser erreicht Dammtor Obermainstraße
550 - 600	560	<u>Groß-Krotzenburg</u> Betrieb der Kläranlage gestört
	590	<u>Mühlheim a. M.</u> Wasser erreicht Maueröffnung Main-Center und Parkplatz Willy-Brandt-Halle
	600	<u>Maintal - Dörnigheim</u> B 8/B 40 in der Braubachkurve durch Rückstau überflutet
600 - 650	610	<u>Maintal - Dörnigheim</u> Wasser erreicht örtlich Oberkante Stützmauer

Wasserstand am Pegel (cm)	Richtwert (cm)	gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt zu veranlassende Maßnahme
600 - 650	610	<u>Mühlheim a. M.</u> Wasser erreicht Dammtor Mainstraße
	620	<u>Hanau - Großauheim</u> Wasser dringt in die Kirchgasse ein
	630	<u>Groß-Krotzenburg</u> Gefährdung ufernaher Anwesen
	630	<u>Mühlheim a. M.</u> Wasser erreicht Maueröffnung Willy-Brandt- Halle
650 - 700	640	<u>Maintal - Dörnigheim</u> Randdamm Abwasserpumpwerk „Schöne Aussicht“ überströmt
	700	<u>Hanau - Steinheim</u> Gefährdung ufernaher Anwesen
	700 - 750	720
740		<u>Energieversorgung Offenbach AG</u> Überflutung des Betriebsgeländes
750		<u>Hanau - Steinheim</u> Überflutung der Kreuzung B 43/B 45
750 - 800		780
	800	<u>E.ON Kraftwerke GmbH</u> <u>- Kraftwerk Staudinger -,</u> <u>Groß-Krotzenburg</u> Kraftwerk außer Betrieb

Richtwerte
für das Ausmaß der Gefährdung

Stadt Frankfurt am Main, Landkreis Main-Taunus, Landkreis Groß-Gerau
bezogen auf den Pegel Frankfurt a.M. - Osthafen (PNP: 90,64 müNN)
Meldestufen: I= 340 cm; II= 380 cm; III= 470 cm
(Besondere Hochwasserstände: 540 cm, 1970; 547 cm, 1995)

Wasserstand am Pegel (cm)	Richtwert (cm)	gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt zu veranlassende Maßnahme
250 - 300	285	<u>Frankfurt a.M. – Sachsenhausen</u> Theodor-Stern-Kai gefährdet
	300	<u>Frankfurt a.M. - Sachsenhausen</u> Ost - und Westspitze der Brückeninsel, „Alte Mainbrücke“ überflutet
300 - 350	340	<u>Frankfurt a.M. - Sachsenhausen</u> Tiefufer Sachsenhausen oberhalb der alten Mainbrücke überflutet, Benutzung der Parkplätze zwischen Obermainbrücke und Flößerbrücke sowie am Haus der Jugend ist nicht mehr möglich
	350	<u>Frankfurt a.M. - Stadtmitte</u> Schaumain-Tiefkai oberhalb Friedensbrücke überflutet, Überflutung rechts- und linksmainisch oberhalb des „Eisernen Steges“ zwischen Untermainbrücke und „Eisernem Steg“
	350	<u>Allessa GmbH</u> <u>Standort Fechenheim, Frankfurt a.M. - Fechenheim</u> Einstaugefahr in Kesselgruben, Parkplatz Allessa überflutet
350 - 400	360	<u>Mainova AG / NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH</u> Gefährdung des Betriebes
	390	<u>Frankfurt a.M. - Stadtmitte</u> Tiefkai rechtsmainisch zwischen „Alter Mainbrücke“ und „Obermainbrücke“ überflutet, Beginn der Überflutung der Brückeninsel „Alte Mainbrücke“

Wasserstand am Pegel (cm)	Richtwert (cm)	gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt zu veranlassende Maßnahme	
350 - 400	390	<u>Frankfurt a.M. – Höchst</u> Ehemaliger Hafen Höchst überflutet	
	400	<u>Hattersheim – Okriftel</u> Fußgängerbrücke über den Schwarzbach wird eingestaut	
400 – 450	420	<u>Mainova AG / NRW Netzdienste Rhein- Main GmbH</u> Gefährdung des Betriebes	
	420	<u>Frankfurt a.M. – Stadtmitte</u> Überflutung des rechtsmainischen Weges im Bereich der „Obermainbrücke“ und Hafengebäude	
	430	<u>Frankfurt a.M. – Stadtmitte</u> Überflutung des Weges und der Hafengebäude im Bereich der „Alten Mainbrücke“	
	450	<u>Frankfurt a.M. – Stadtmitte</u> Treppenabgang des „Eisernen Steges“ rechtsmainisch eingestaut	
	450	<u>Hydranten-Betriebs OHG, Kelsterbach</u> Überflutung des Kais	
	450 – 500	460	<u>Kelsterbach</u> Überschwemmung unbebauter Flächen oberhalb der Ortslage
		460	<u>Frankfurt a.M. - Stadtmitte</u> Überflutung der Fahrbahn Mainkai zwischen Leonhardtstor u. Großer Fischerstraße
480		<u>Infrasite Griesheim GmbH, Industriepark Griesheim</u> Überflutung der Kaianlage	
	480	<u>Frankfurt a.M. - Schwanheim</u> Überflutung der Uferstraße Höhe Altstadt	

Wasserstand am Pegel (cm)	Richtwert (cm)	gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt zu veranlassende Maßnahme
500 - 550	530	<u>Frankfurt a.M. - Sindlingen</u> Die Ablaufschieber der Regenüberlaufbecken schliessen
	535	<u>Frankfurt a.M. - Sindlingen</u> Straßen zwischen Sindlingen u. Okriftel bei Straßen-Km 14,0 überflutet
	540	<u>Frankfurt a.M. - Schwanheim</u> Überflutung des Mainwasser-Aufbereitungs- entnahmebauwerks; Gefährdung von 8 Brun- nenbauwerken
	550	<u>Hattersheim a.M. - Okriftel</u> Beginn der Überflutung des RÜB Okriftel des Abwasserverbandes Main-Taunus
	575	<u>Infrasite Griesheim GmbH, Industriepark Griesheim</u> Vorklärbecken der Kläranlage überflutet
600 - 650	600	<u>ARA Niederrad</u> Betrieb nach Betriebsanweisung für den Hochwasserfall
	650	<u>ARA Niederrad</u> Betrieb stark eingeschränkt wegen Rückstau des Mains in die Auslasskanäle

Richtwerte
für das Ausmaß der Gefährdung

Landkreis Main-Taunus, Landkreis Groß-Gerau, Stadt Wiesbaden
bezogen auf den Pegel Raunheim (PNP: 82,90 müNN)
Meldestufen: I= 340 cm; II= 380 cm; III= 470 cm
(Besondere Hochwasserstände: 552 cm, 1970; 583 cm, 1995)

Wasserstand am Pegel (cm)	Richtwert (cm)	gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt zu veranlassende Maßnahme
150 - 200	160	<u>Mainz - Kostheim</u> Mainfortstraße überflutet
300 - 350	350	<u>Mainova AG / NRM Netzdienste Rhein- Main GmbH</u> Gefährdung des Betriebes
	310	<u>Raunheim</u> Rückstau in die Kanalisation
	330	<u>Rüsselsheim</u> Fußgängerunterführung B 43 - Sohle 86,03 müNN (Einstau durch vorgelagerten Sommerdeich verzögert)
	340	<u>Rüsselsheim</u> Gefährdung der Kläranlage
	350	<u>TLR Tanklager Raunheim GmbH</u> Rückstau in Sammelbecken
350 - 400	360	<u>Flörsheim a.M.</u> Uferweg überflutet
	390	<u>SCA GmbH, Mainz - Kostheim</u> Teilweise Überflutung des Werksgelände, Rückstau in die Kanalisation
400 - 450	440	<u>Hochheim a.M.</u> Mainweg bei Kläranlage überflutet
	440	<u>Adam Opel AG, Rüsselsheim</u> Rückstau in die Kanalisation
450 - 500	470	<u>Hattersheim a. M. - Eddersheim</u> Kläranlage geht auf Pumpbetrieb

Wasserstand am Pegel (cm)	Richtwert (cm)	gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt zu veranlassende Maßnahme
450 - 500	490	<u>Hattersheim a.M. - Eddersheim</u> Rathausstraße in Höhe der Bleichstraße überflutet
	490	<u>Flörsheim a. M.</u> Bootshaus und Gasthaus umflutet
	500	<u>Flörsheim a. M.</u> Rückstau in die Kläranlage durch Wickerbach
500 - 550	510	<u>Flörsheim a. M.</u> Konrad-Adenauer-Ufer überflutet
	540	<u>Rüsselsheim</u> Gefährdung ufernaher Anwesen
550 - 600	570	<u>VGM GmbH & Co.KG Mainpark</u> <u>Flörsheim a. M.</u> Hochwasser dringt durch hinteres Tor in Werksgelände ein
	570	<u>Adam Opel AG, Rüsselsheim</u> Überflutung des Sommerdammes
	580	<u>Flörsheim a.M.</u> Hopfenmühle durch Rückstau des Wickerbaches gefährdet
600 - 650	620	<u>Hattersheim a.M. - Eddersheim</u> Landesstraße L 3006 bei Straßen-Km 11,0 überflutet
	630	<u>Hochheim a.M.</u> Kläranlagenbetrieb gefährdet
	640	<u>Flörsheim a.M.</u> Kläranlage außer Betrieb

Wasserstand am Pegel (cm)	Richtwert (cm)	gefährdete Ortslage gefährdetes Objekt zu veranlassende Maßnahme
650 - 700	690	<u>Shell Deutschland Oil GmbH, Flörsheim a.M.</u> Werksgelände vom Hafenbecken aus überflutet
	690	<u>Raunheim</u> Hochwasser erreicht Deichdurchgang

FERNSPRECHVERZEICHNIS

Dienststelle Name	Telefon dienstlich	Telefon privat	E-Mail
Hochwasser- vorhersagezentrale MAIN (Bayern)	09281/1800 4877		
TELEFAX	09281/1408921		hvizmain@lfu.bayern.de
Hochwasser- nachrichtendienst (Bayern)	0821/9071 5959		
TELEFAX	0821/9071 5950		
Hr. Dr. Kleinhans	09281/1800 4870		
Fr. Hangen-Brodersen	09281/1800 4872		
Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Aschaffenburg	06021/385 0		
Fr. Schneider	06021/38 53 10		wsa-aschaffenburg@wsv.bund.de
HLNUG Wiesbaden	0611 - über 6939 0 oder Durchwahl		
TELEFAX	0611/6939 555		
Hr. Dr. Brahmer	0611/6939 737		
Fr. Löns-Hanna	0611/6939 599		
Hr. Bastian	0611/6939711		
Hr. Kremer	0611/6939105		
Fr. Spicker	0611/6939596		
Hr. Wrede	0611/6939597		
Handy HW Dienst	0170/5661127		
Regierungspräsidium Darmstadt			
Dezernat IV/WI 41.2	- Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden -		
TELEFAX	0611/3309 2400		oberflaechengewaesser-wi@rpda.hessen.de
Hr. Borrmann	0611/3309 2215		
Fr. Tremper	0611/3309 2220		
Hr. Zengerle	0611/3309 2338		
Dezernat IV/DA 41.2	- Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Darmstadt -		
TELEFAX	06151/12 5031		oberflaechengewaesser-da@rpda.hessen.de
Hr. Hartmann	06151/12 3777		
Fr. Gluth	06151/12 6134		

Dienststelle Name	Telefon dienstlich	Telefon privat	E-Mail
Dezernat IV/DA 41.6 TELEFAX	- Abtl. Arbeitsschutz und Umwelt Darmstadt - 06151/12 5031		deichmeisterei@rpda.hessen.de
Hr. Densky Fr. Friedrich	06151/ 12 3794 06151/12 6913		
Dezernat IV/F 41.2 TELEFAX	- Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt - 069/2714 5954		
Fr. Geselle Hr. Hansmann	069/2714 3910 069/2714 3901		elisabeth.geselle@rpda.hessen.de winfried.hansmann@rpda.hessen.de
Dezernat I 18 Ruf-Bereitschaft (24 Std) Katastrophenschutz	- Öffentliche Sicherheit und Ordnung - 0160/97865624		katastrophenschutz@rpda.hessen.de
Hr. Merz Fr. Tuschen TELEFAX	06151/12 5512 06151/12 5515 06151/12 5147		felizitas.tuschen@rpda.hessen.de
Pressestelle TELEFAX	06151/12 6313		pressestelle@rpda.hessen.de
Hr. Süß Hr. Martin	06151/12 6208 0175/9813798 06151/125412 0175/9726270		

H O C H W A S S E R W A R N P L A N M A I N

des Dezernates IV/WI - 41.2 -Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden - beim Regierungspräsidium Darmstadt

Die Hochwassermeldungen sind unverzüglich über TELEFAX abzusetzen an:

Lfd. Empfänger Nr.	Telefonnummer des Empfängers	Faxnummer des Empfängers	E-Mail Adressen	
01	Zentrale Leitstelle des Kreises Offenbach - Warnstelle -	06074/304390	06074/304520	leitstelle@erd-kreis-of.de
02	Feuerwehr Stadt Offenbach am Main, Leitfunkstelle - Warnstelle -	069/8237990	069/80653337	
03	Zentrale Leitstelle des Kreises Main-Kinzig - Warnstelle -	06051/8555112	06051/8555555	leitstelle@mkk.de Leitung.leitstelle@mkk.de
04	Branddirektion Stadt Frankfurt am Main, Zentrale Leitfunkstelle - Warnstelle -	069/212723110	069/212723108	leitfunkstelle@stadt-frankfurt.de kats.amt37@stadt-frankfurt.de
05	Zentrale Leitstelle des Kreises Main-Taunus - Warnstelle -	06192/5095	06192/5098	leitstelle@mtk.org
06	Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau - Warnstelle -	06152/985550 oder 06152/989940	06152/989949	leitstelle@kreisgg.de
07	Feuerwehr Landeshauptstadt Wiesbaden, Zentrale Leitfunkstelle - Warnstelle -	0611/499161	0611/499190	37.lagedienst@wiesbaden.de
08	HMDIS Landespolizeipräsidium Hessen-Lagezentrum Abtl. Brand u. Katastrophenschutz	0611/3532150	0611/3531766	Lz-hessen@hmdis.hessen.de brandschutzaufsichtsdienst@hmdis.hessen.de katastrophenschutz@hmdis.hessen.de
09	Hess. Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft u. Verbraucherschutz	0611/8151357	0611/8151941	Thomas.mann@umwelt.hessen.de Matthias.klesy@umwelt.hessen.de
10	Hess. Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie	0611/69390	0611/6939555	hochwasser@hlnug.hessen.de

Lfd. Empfänger Nr.	Telefonnummer des Empfängers	Faxnummer des Empfängers	E-Mail Adressen
Nachrichtlich:			
11	Technisches Hilfswerk Frankfurt am Main 069/7137688-0 0174/338859 0174/338860 0174/338861	069/7137688-18	Poststelle.gs_frankfurt_m@thw.de
12	Hessischer Rundfunk Frankfurt am Main 069/1552825 Verkehrsfunk 069/1552705 Hörfunk 069/1552166 Videotext	069/1553400 Hörfunk 069/1553466 Videotext	Hr-text@hr.de
13	Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium, Wasserschutzpolizeiabteilung	06134/6023008	06134/6023009 Fuehrungsgruppe- wspa.hbpp@polizei.hessen.de
14	Wasserschutzpolizeistation Frankfurt am Main	069/9434590	069/94345950 Wspst.frankfurt.hbpp@polizei.hessen.de
21	Wasserschutzpolizeistation Wiesbaden	06134/55660	06134/556640 Wspst.wiesbaden.hbpp@polizei.hessen.de
22	Polizeipräsidium Südosthessen	069/80982041 069/80982330	069/80982307 ppsoh@polizei.hessen.de ful.ppsoh@polizei.hessen.de
23	Polizeipräsidium Frankfurt am Main Abteilung Einsatz-E-11 (Führungs- und Lagedienst)	069/75531100 069/75531101 069/75533100	069/75531109 069/75533109 E13.ppffm@polizei.hessen
24	Polizeipräsidium Westhessen	0611/3451310	0611/3451319 Ful.ppwh@polizei.hessen.de e1.ppwh@polizei.hessen.de
25	Polizeipräsidium Südhessen	06151/969-0 06151/9693030 0173/6597432	06151/9693015 06151/9693055 ppsh@polizei.hessen.de ful.pps@polizei.hessen.de
26	Landeskommando Hessen		0611/7998083

Während der Bauzeit der neuen Schiersteiner Rheinbrücke werden die mit der Bauüberwachung betrauten Mitarbeiter der Fa. Max Bögl, Neumarkt in die Zentrale Hochwasserdienstordnung aufgenommen

27 *Schiersteiner Rheinbrücke,
Fa. Max Bögl*

*agodehardt@max-boegl.de
sbulut@max-boegl.de*

*Andreas Godehardt (PL) 0160/90141573 089/94548711815
oder*

*Hicham el Mrhanni (BL) 0151/52659251 089/94548713940
oder*

*Christian Lindner (BL) 0170/6316475 089/94548710369
oder*

Sakine Bulut (Sekretärin) 09181/90912242 089/94548712242

Bei Ausfall des TELEFAX werden die oben aufgeführten Stellen durch das Regierungspräsidium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Wiesbaden, Dezernat 41.2, fernmündlich gewarnt.

In diesem Fall sind die eingehenden fernmündlichen Warnungen von den Warnstellen in das Hochwasserwarnbuch gemäß **Anlage 7.15** einzutragen

HOCHWASSERWARNPLAN
HW-Warnstelle für den Landkreis Offenbach
- Zentrale Leitstelle des Kreises Offenbach -

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER				
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss		E-Mail Adressen
1	Kreisausschuss Kreis Offenbach, Fachdienst 37 - Gefahrenabwehr- u. Gesundheitszentrum -	Ackermann oder Fanroth	06074/818063700 06074/818063702	Zentrale Leitstelle des Kreises Offenbach	06074/304390 06074/304520 (Fax)	gefahrenabwehr@kreis-offenbach.de leitstelle@erd-kreis-of.de
2	Kreisausschuss Kreis Offenbach, Fachdienst Umwelt Wasser- und Bodenschutzbehörde	Sikora oder Ressel Nitsch	06074/81805128 06074/81805125 06074/81804102 06074/81804910 (Fax)	Zentrale Leitstelle des Kreises Offenbach	06074/304390 06074/304520 (Fax)	wasserbehoerde@kreis-offenbach.de
3	Gemeinde Mainhausen Abt. Brandschutz	Unkelbach oder Sauer	06182/948140 0152/53907240 0152/22890071 06182/9481448 (Fax)	Unkelbach oder Sauer		j.unkelbach@mainhausen.de
4	Stadt Seligenstadt	Dr. Bastian Zöller oder Wieland	06182/87123 06182/87210 (Fax) 06182/89390 0171/9754256 06182/87430 0160/90165610	Dr. Bastian oder Zöller oder Wieland		ordnungsamt@seligenstadt.de umweltamt@seligenstadt.de
5	Gemeinde Hainburg Gemeindewerke Brandschutz	Stiegel oder Merget Fax	06182/780979 06182/5033 06182/4077	Stiegel oder Merget		wmerget@hainburg.de tstiegel@hainburg.de

Anlage 7.1/2

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	A N S P R E C H P A R T N E R			E-Mail Adressen
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss	
6	Stadt Mühlheim am Main	Manthey oder Horcher oder Nickel Fax	06108/601355 0152/01616112 06108/601356 01520/1616116 06108/601360 01520/1616115 06108/601353	Hennig oder Horcher oder Nickel	p.manthey@stadt-muehlheim.de
7	Abwasserverband Schleifbach KdöR, Seligenstadt	Hr. Schwandtke Fax Bereitschaft	06182/8938015 06182/893822 0172/6495597	Hr. Schwandtke	wenzel@av-schleifbach.de klaeranlage@av-schleifbach.de
8	Straßenmeisterei Offenbach	Kühn Fax	06102/7541/30 06102/7541/20	Kühn	claus.kuehn@mobil.hessen.de post.sm-offenbach@mobil.hessen.de

HOCHWASSERWARNBUCH
HW-Warnstelle für den Landkreis Offenbach
- Zentrale Leitstelle des Kreises Offenbach -

Hochwassermeldung-Nr.: _____ Datum: _____ Uhrzeit: _____
eingegangen am _____ um _____ Uhr, angenommen von _____
fernmündlich weitergeleitet von _____
an:

Lfd. Nr.	Endempfänger der Warnung	Angenommen von	Uhrzeit
1	Kreisausschuss Kreis Offenbach, Fachdienst 37 - Gefahrenabwehr- und Gesundheits- zentrum -		
2	Kreisausschuss Kreis Offenbach, Fachdienst 67 Wasser- und Bodenschutzbehörde -		
3	Gemeinde Mainhausen		
4	Stadt Seligenstadt		
5	Gemeinde Hainburg		
6	Stadt Mühlheim am Main		
7	Abwasserverband Schleifbach KdöR, Seligenstadt		
8	Straßenmeisterei Offenbach		

Durchgegeben wurden die Wasserstände der Pegel Obernau, Krotzenburg, Frankfurt am Main-Osthafen und Raunheim mit der Tendenz und der Vorhersage.

Hinweis: Die Übermittlung der vorgenannten Daten kann auch über andere Kommunikationsmittel (z.B.: TELEFAX) erfolgen, wenn von dem Endempfänger der Warnung sichergestellt wird, dass die in der **Anlage 7.1** genannten Ansprechpartner die eingehenden Meldungen unverzüglich erhalten.

HOCHWASSERWARNPLAN
HW-Warnstelle für die Stadt Offenbach am Main
- Feuerwehr Stadt Offenbach am Main,
Leitfunkstelle -

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER				
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss		E-Mail Adressen
1	Stadt Offenbach am Main, Abteilung 37.21	Leitfunkstelle Fax	069/8237990 069/80653337	Leitfunkstelle Fax	069/8237990 069/80653337	leitfunkstelle@offenbach.de
2	Stadt Offenbach am Main, - Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main -	Becker Möller	0151/51531639 0151/52610849	Becker Möller		zafer.gerez@eso-of.de heinrich-oliver.dinkel@eso-of.de winfried.noll@eso-of.de
3	Stadt Offenbach am Main, Amt für Umwelt, Energie u. Klimaschutz - Untere Wasserbehörde -	Hr. Justus Fr. Beyer Hr. Kutti Fr.Hollerbach Fr. Schneider Fax	069/80652025 0178/7108718 069/80652190 0171/5679336 069/80652557 0176/47317783 069/80652757 0151/1405622729 069/80652004 0170/5622729 069/80652276	Luckner		umweltamt@offenbach.de
4	Energieversorgung Offenbach AG	Zentrale Störungsan- nahme	0800/80603030	Zentrale Störungsan- nahme	0800/80603030	nlw.strom@mvv.de

HOCHWASSERWARNBUCH

HW-Warnstelle für die Stadt Offenbach am Main

- Feuerwehr Stadt Offenbach am Main,

Leitfunkstelle -

Hochwassermeldung-Nr.: _____ Datum: _____ Uhrzeit: _____

eingegangen am _____ um _____ Uhr, angenommen von _____

fernmündlich weitergeleitet von _____

an:

Lfd. Nr.	Endempfänger der Warnung	Angenommen von	Uhrzeit
1	Stadt Offenbach am Main, Abt. 37.21		
2	Stadt Offenbach am Main, Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main		
3	Stadt Offenbach am Main, Amt 33		
4	Energieversorgung Offenbach AG		

Durchgegeben wurden die Wasserstände der Pegel Obernau, Krotzenburg, Frankfurt am Main-Osthafen und Raunheim mit der Tendenz und der Vorhersage.

Hinweis: Die Übermittlung der vorgenannten Daten kann auch über andere Kommunikationsmittel (z.B.: TELEFAX) erfolgen, wenn von dem Endempfänger der Warnung sichergestellt wird, dass die in der **Anlage 7.3** genannten Ansprechpartner die eingehenden Meldungen unverzüglich erhalten.

HOCHWASSERWARNPLAN
HW-Warnstelle für den Landkreis Main-Kinzig
- Zentrale Leitstelle des Kreises Main-Kinzig -

Lfd. -Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER				
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss		E-Mail Adressen
1	Kreisausschuss Kreis Main-Kinzig, Amt 37 - Gefahrenabwehrzentrum -	Busanni Fax	06051/8555301 0175/2625843 06051/8555530	Busanni		Leitstelle@mkk.de
2	Kreisausschuss Kreis Main-Kinzig, Abteilung 70.1 Wasser und Bodenschutz - Untere Wasserbehörde -	Weingärtner Heilig Heil Neumüller Fax	06051/8512590 06051/8512592 06051/8516146 06051/8512594 06051/8516234	Weingärtner Heilig		wasserbehoerde@mkk.de
3	Gemeinde Großkrotzenburg	Hr. Bauroth Hr. Turco Hr. Blümm Hr. Groß Fax	06186/2009400 06186/2009282 06186/2009100 06186/2009130 06186/20095100	Hr. Turco		andreas.bluemm@grosskrotzenburg.de Nicole.kraemer@grosskrotzenburg.de
4	Uniper Kraftwerke GmbH- Kraftwerk Staudinger, Groß-Krotzenburg	Siebert Fax	06186/292404 0151/12578613 06186/292190	Schichtführer Fax	06186/292227 0172/6417875 06186/292190	thomas.luess@uniper.energy.com
5	Stadt Hanau Infrastruktur Service Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service	Henrich Ruess Hr. Tonke Wagner Fax	06181/295366 06181/2951732 06181/295371 06181/295368 06181/295932	Henrich Ruess Hr. Tonke Rufbereitschaft		wasserwehr@hanau.de

HOCHWASSERWARNBUCH

***HW-Warnstelle für den Landkreis Main-Kinzig
- Zentrale Leitstelle des Kreises Main-Kinzig -***

Hochwassermeldung-Nr.: _____ Datum: _____ Uhrzeit: _____

eingegangen am _____ um _____ Uhr, angenommen von _____

fernmündlich weitergeleitet von _____

an:

Lfd. Nr.	Endempfänger der Warnung	Angenommen von	Uhrzeit
1	Kreisausschuss Kreis Main-Kinzig, Amt 37		
2	Kreisausschuss Kreis Main-Kinzig, Abt. 70.1 - Untere Wasserbehörde -		
3	Gemeinde Groß-Krotzenburg		
4	E.ON Kraftwerke GmbH - Kraftwerk Staudinger -, Groß-Krotzenburg		
5	Stadt Hanau Infrastruktur Service Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service		
6	Gemeinde Maintal		
7	Straßenmeisterei Bruchköbel		

Durchgegeben wurden die Wasserstände der Pegel Obernau, Krotzenburg, Frankfurt am Main-Osthafen und Raunheim mit der Tendenz und der Vorhersage.

Hinweis: Die Übermittlung der vorgenannten Daten kann auch über andere Kommunikationsmittel (z.B.: TELEFAX) erfolgen, wenn von dem Endempfänger der Warnung sichergestellt wird, dass die in der **Anlage 7.5** genannten Ansprechpartner die eingehenden Meldungen unverzüglich erhalten.

HOCHWASSERWARNPLAN
HW-Warnstelle für die Stadt Frankfurt am Main
- Branddirektion Stadt Frankfurt am Main, Zentrale Leitfunkstelle -

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER				
		während der Dienstzeit	nach Dienstschluss		E-Mail Adressen	
1	Stadt Frankfurt am Main, HFM Managementgesellschaft für Hafen u. Markt mbH	Winkel Fax Hafenmeisterei	069/212536461 069/21230714 069/21235179	Winkel Hafenmeisterei	0152/54575700	hafenmeisterei@hfm-frankfurt.de
2	Stadt Frankfurt am Main, Abteilung 79.31 - Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde -	Jungmann	069/21239178 069/21239140 (Fax)	Zentrale Leitstelle	069/212723110	umweltueberwachung@stadt-frankfurt.de
3	Stadt Frankfurt am Main, Stadtentwässerung	Hr. Voß Fax	069/21233188 0151/12630786 069/21232850	Rufbereitschaft	0800/0822120	roland.kammerer@stadt-frankfurt.de
4	Stadt Frankfurt am Main Amt f. Straßenbau u. Erschließung 66.55	Rottenau Rausch	069/21235919 069/21270231 069/21245453 (Fax)	Amt 37		reinhard.rottenau.amt66@stadt-frankfurt.de michael.rausch.amt66@stadt-frankfurt.de
5	Stadt Frankfurt am Main, Amt 32.5 Stadtpolizei	Leitstelle	069/21244044 069/21244040 (Fax)	Rufbereitschaft	0170/7679404	sicherheit@stadt-frankfurt.de
6	Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (VGF)	Leitstelle Fax	069/21322222 069/21325126	Leitstelle Fax	069/21322222 069/21325126	info.betriebsleitstelle@vgf-ffm.de
7	Allessa GmbH Standort Fechenheim Frankfurt am Main	Leitstelle Fax	069/41092348 069/41092100	Leitstelle Fax	069/41092348 069/41092100	juergen.steiner@allessa.com Leitstelle@allessa.com

Anlage 7.7/2

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER				E-Mail Adressen
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss		
8	Mainova AG / NRM Netzdienste Rhein- Main GmbH Frankfurt am Main	Zentrale Störungsannahme Fax	Direktion 069/21388110 069/21381420 069/21381416	Zentrale Störungsannahme Fax	Direktion 069/21388110 069/21381420 069/21381416	nzs1@nrm-netzdienste.de nzs2@nrm-netzdienste.de
9	Syna – Süwag Energie	Leitstelle Fax	069/3107112 069/31072716			Netzleitstelle@syna.de
10	Infrasite Griesheim GmbH Industriepark Griesheim	Gefahren- Abwehrzentrale Fax	069/38002582 069/3808931	Gefahren- Abwehrzentrale Fax	069/38002582 069/3808931	eckhard.strohmeier@infraside-griesheim.com
11	InfraServ GmbH&Co. Hoechst KG, Frankfurt am Main	Gefahren- abwehrzentrale Fax	069/3056418 069/308067	Werkfeuerwehr Fax	069/3056418 069/308067	gamz@infraserv.com

HOCHWASSERWARNBUCH

HW-Warnstelle für die Stadt Frankfurt am Main

- Branddirektion Stadt Frankfurt am Main, Zentrale Leitfunkstelle -

Hochwassermeldung-Nr.: _____ Datum: _____ Uhrzeit: _____

eingegangen am _____ um _____ Uhr, angenommen von _____

fernmündlich weitergeleitet von _____

an:

Lfd. Nr.	Endempfänger der Warnung	Angenommen von	Uhrzeit
1	Stadt Frankfurt am Main, HFM Hafenmanagementgesellschaft für Hafen u. Markt mbH		
2	Stadt Frankfurt am Main, Abt. 79.31		
3	Stadt Frankfurt am Main, Stadtentwässerung		
4	Stadt Frankfurt am Main, Amt f. Straßenbau u. Erschließung 66.55		
5	Stadt Frankfurt am Main, Amt 32.5 Stadtpolizei		
6	Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (VGF)		
7	Allessa GmbH Standort Fechenheim, Frankfurt am Main		
8	Mainova AG / NRM Netzdienste Rhein- Main GmbH Frankfurt am Main		
9	Syna – Süwag Energie		
10	Infrasite Griesheim GmbH, Industriepark Griesheim		
11	InfraServ GmbH&Co. Hoechst AG, Frankfurt am Main		

Durchgegeben wurden die Wasserstände der Pegel Obernau, Krotzenburg, Frankfurt am Main-Osthafen und Raunheim mit der Tendenz und der Vorhersage.

Hinweis: Die Übermittlung der vorgenannten Daten kann auch über andere Kommunikationsmittel (z.B.: TELEFAX) erfolgen, wenn von dem Endempfänger der Warnung sichergestellt wird, dass die in der **Anlage 7.7** genannten Ansprechpartner die eingehenden Meldungen unverzüglich erhalten.

HOCHWASSERWARNPLAN
HW-Warnstelle für den Landkreis Main-Taunus
- Zentrale Leitstelle des Kreises Main-Taunus -

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER				E-Mail Adressen
		während der Dienstzeit	nach Dienstschluss			
1	Kreisausschuss des Kreis Main-Taunus, Brandschutz u. Rettungswesen	Fax	06192/9918 0 06192/9918390	Leitstelle	06192-5095	leitstelle@mtk.org
2	Kreisausschuss des Kreis Main-Taunus, Amt 63 - Untere Wasserbehörde -	Fr. Kötzer Fax	06192/2011286 06192/2011892	Leitstelle	06192/5095	claudia.koetzer@mtk.org
3	Stadt Hattersheim am Main	Hr. Tisold (Feuerwehr) Fax Hr. Schaffhauser oder Hr. Kiese Wetter Fax	06190/970153 0172/6116972 060190/970149 06190/970154 017670097046 06190/970161 06190/970166	Hr. Tisold Hr. Schaffhauser		werner.schaffhauser@hattersheim.de
4	Stadt Flörsheim am Main	Hr. Draibach (Feuerwehr) Hanf (Stadt) Fax	06145/596524 0176/11596524 06145/955340 0176/16592580 06145/970458	Hr. Draibach Hanf		wasserwehr@floersheim-main.de
5	Shell Deutschland Oil GmbH, Flörsheim am Main	Schichtführer/ Messwarte Fax	06145/956555 06145/956573	Schichtführer / Messwarte	06145/956555	bodo.krieger@shell.com michael.kuntzsch@shell.com
6	Stadt Hochheim am Main	Rademacher Schön Fax Schuhmacher (Feuerwehr	06146/900130 06146/900135 06146/900199 06146/837024 06146/837026 (Fax)	Rademacher Schön Schuhmacher		helmut.schoen@hochheim.de harald.rademacher@hochheim.de frank.schuhmacher@feuerwehrhochheim.de
7	Straßenmeisterei Hofheim am Taunus	Meisterei Fax	06192/932512 06192/932510	Meisterei	0170/3322749	post.sm-hofheim@hsvv.hessen.de

HOCHWASSERWARNBUCH
HW-Warnstelle für den Landkreis Main-Taunus
- Zentrale Leitstelle des Kreises Main-Taunus -

Hochwassermeldung-Nr.: _____ Datum: _____ Uhrzeit: _____

eingegangen am _____ um _____ Uhr, angenommen von _____

fernmündlich weitergeleitet von _____

an:

Lfd. Nr.	Endempfänger der Warnung	Angenommen von	Uhrzeit
1	Kreisausschuss Kreis Main-Taunus, Brandschutz u. Rettungswesen		
2	Kreisausschuss Kreis Main-Taunus, Amt 63 - Untere Wasserbehörde -		
3	Stadt Hattersheim am Main		
5	Stadt Flörsheim am Main		
5	Shell Deutschland Oil GmbH, Flörsheim am Main		
6	Stadt Hochheim am Main		
7	Straßenmeisterei Hofheim am Taunus		

Durchgegeben wurden die Wasserstände der Pegel Obernau, Krotzenburg, Frankfurt am Main-Osthafen und Raunheim mit der Tendenz und der Vorhersage.

Hinweis: Die Übermittlung der vorgenannten Daten kann auch über andere Kommunikationsmittel (z.B.: TELEFAX) erfolgen, wenn von dem Endempfänger der Warnung sichergestellt wird, dass die in der **Anlage 7.9** genannten Ansprechpartner die eingehenden Meldungen unverzüglich erhalten.

HOCHWASSERWARNPLAN
HW-Warnstelle für den Landkreis Groß-Gerau
- Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau -

Lfd.- Nr.	Endempfänger der Warnung	ANSPRECHPARTNER				
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss		E-Mail Adressen
1	Kreisausschuss Kreis Groß-Gerau FD I/1.2 - Gefahrenabwehr -	Schmidt	06152/989900	Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau Fax	06152/985550	
		oder Möstl	06152/989918			06152/989949
2	Kreisausschuss Kreis Groß- Gerau, Abt. IV/2.2 -Wasser- und Bodenschutz- - Untere Wasserbehörde -	Wedel	06152/989325	Wedel oder Gessner		wasserbehoerde@kreisgg.de
		oder Gessner	06152/989394			
3	Stadt Kelsterbach	Reuthal	06107/773250	Reuthal oder Anthes		m.anthes@kelsterbach.de m.reuthal@kelsterbach.de
		oder Anthes	06107/773346			
		Fax	06107/773392	Polizei	06107/71980	
		Polizei	06107/71980	Kelsterbach	06107/719816 (Fax)	
		Kelsterbach	06107/719816 (Fax)			
4	Hydranten-Betriebs OHG Flughafen Frankfurt am Main	Buschmann	069/69808318	Buschmann		buschmann@hbg.aero gull@hbg.aero
		oder Gull	0172/6699328			
		Fax	069/69808351	Messwarte	069/69808333 0172/6699371	hafen@hbg.aero Messwarte@hbg.aero
		oder Gull	069/69808322 0172/6699327			
5	TLR Tanklager Raunheim	Becker	06142/488286	Messwarte	06142/488242	becker@unitank.de schwab@unitank.de
		oder Messwarte	06142/488242			
			0160/96948394		06142/488291	tl-raunheim@unitank.de
		Herr	06142/488200		(Fax)	
		Schwab	06142/488291 (Fax)			
6	Stadt Raunheim	Stoica- Zeides	06142/4020	Stoica-Zeides		m.hanf@sw-raunheim.de
			0160/5369861			
			06142/22128			
		Brust Klärner	06142/22128			
	Fax	06142/926460				

Lfd. -Nr.	Endempfänger der Warnung	A N S P R E C H P A R T N E R				
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss		E-Mail Adressen
7	Stadt Rüsselsheim Fachbereich Sicherheit u. Ordnung	Hr. Heß Fax Lanzrath Fax Amt für Brandschutz Fax	06142/832450 06142/832440 06142/832452 06142/832401 06142/91020 06142/910239	Heß Lanzrath Amt für Brandschutz Fax	06142/91020 06142/910239	Andreas.lanzrath@ruesselsheim.de ordnungsamt@ruesselsheim.de stadtpolizei@ruesselsheim.de
8	Adam Opel AG, Rüsselsheim	Feuerwehr Hr. Kloza Fax Abwassertechnik Fax	06142/774666 06142/772271 0160/91365037 06142/778909 06142/777316 06142/768542	Feuerwehr oder Dispatcher Abwassertechnik	06142/774666 06142/763564	einsatzzentrale.werksicherheit@opel.com harald.reinhard@opel.com
9	Gemeinde Bischofsheim	Kalweit Polizei Fax Lang Eckert Hochwasserfax	06144/40442 0178/7981379 06144/96660 06144/966616 06144/40471 06144/970211 06144/40469	Kalweit Polizei Lang Eckert	06144/96660	c.lang@bischofsheim.de
10	Stadt Ginsheim-Gustavsburg	Hr. Puttniss- von Trotha Hr. Heidl Hr. Kraus Hr. Rüd	0151/12098484 06144/20180 06134/585370 06134/756051 06134/585340 0151/15140955	Hr. Puttniss- von Trotha Hr. Heidl Hr. Kraus Hr. Rüd Einsatzzentrale FW-Haus Ginsheim	06144/93560	bks@gigu.de bgmQgigu.de

HOCHWASSERWARNBUCH
HW-Warnstelle für den Landkreis Groß-Gerau
- Zentrale Leitstelle des Kreises Groß-Gerau -

Hochwassermeldung-Nr.: _____ Datum: _____ Uhrzeit: _____
eingegangen am _____ um _____ Uhr, angenommen von _____
fernmündlich weitergeleitet von _____
an:

Lfd. Nr.	Endempfänger der Warnung	Angenommen von	Uhrzeit
1	Kreisausschuss Kreis Groß-Gerau, FD I/1.2 - Gefahrenabwehr-		
2	Kreisausschuss Kreis Groß-Gerau, - Untere Wasserbehörde -		
3	Stadt Kelsterbach		
4	Hydranten-Betriebs OHG, Flughafen Frankfurt am Main		
5	TLR Tanklager Raunheim GmbH, Raunheim		
6	Stadt Raunheim		
7	Stadt Rüsselsheim		
8	Adam Opel AG, Rüsselsheim		
9	Gemeinde Bischofsheim		
10	Gemeinde Ginsheim-Gustavsburg		

Durchgegeben wurden die Wasserstände der Pegel Obernau, Krotzenburg, Frankfurt am Main-Osthafen und Raunheim mit der Tendenz und der Vorhersage.

Hinweis: Die Übermittlung der vorgenannten Daten kann auch über andere Kommunikationsmittel (z.B.: TELEFAX) erfolgen, wenn von dem Endempfänger der Warnung sichergestellt wird, dass die in der **Anlage 7.11** genannten Ansprechpartner die ein- gehenden Meldungen unverzüglich erhalten.

HOCHWASSERWARNPLAN
HW-Warnstelle für die Landeshauptstadt Wiesbaden
- Feuerwehr Landeshauptstadt Wiesbaden, Zentrale Leitfunkstelle -

Lfd. -Nr.	Endempfänger der Warnung	A N S P R E C H P A R T N E R				
		während der Dienstzeit		nach Dienstschluss		E-Mail Adressen
1	Landeshauptstadt Wiesbaden, Abteilung 37 05 - Katastrophenschutz -	Abteilungsleiter/ Sachgebietsleiter Eschborn	0611/4990 0611/499256	Abteilungsleiter Sachgebiets- leiter	0611/4990	37.katastrophenschutz@wiesbaden.de 37.lagedienst@wiesbaden.de
2	Landeshauptstadt Wiesbaden, Produktbereich 36 09 - Schutz u. Bewirtschaftung der Gewässer -	Fr. Hartfiel Hr. Lamprecht	0611/313735 0157/87575114 0611/313717 0160/5319162 0611/313957 (Fax)	Fr. Hartfiel Hr. Lamprecht		3609Gewaesserschutz@wiesbaden.de wasserbehoerde@wiesbaden.de
3	Ortsverwaltung Mainz-Kastel/Kostheim	Fr. Seib Leiterin der Ortsverwaltung	06134/603211 0151/40787216 06134/603300 (Fax)	Fr. Seib Leiterin der Ortsverwaltung		petra.seib@wiesbaden.de
4	Essity HYGIENE PRODUCTS GmbH Mainz-Kostheim	Schottler Fax Büchold Fax	06134/608224 0173/9913492 06134/608520 06134/608310 0173/9913502 06134/608267	Kraftwerk Messwarte	06134/608233 06134/608391 (Fax)	Markus.Schottler@sca.com Manfred.buechold@sca.com
5	Hessenwasser GmbH & Co.KG	Betriebszentrale WW Schierstein	069/254907911	Leitzentrale Hessenwasser Dornheim	069/254907515	monika.drews@hessenwasser.de

HOCHWASSERWARNBUCH

HW-Warnstelle für die Landeshauptstadt Wiesbaden

- Feuerwehr Landeshauptstadt Wiesbaden, Zentrale Leitfunkstelle -

Hochwassermeldung-Nr.: _____ Datum: _____ Uhrzeit: _____

eingegangen am _____ um _____ Uhr, angenommen von _____

fernmündlich weitergeleitet von _____

an:

Lfd. Nr.	Endempfänger der Warnung	Angenommen von	Uhrzeit
1	Landeshauptstadt Wiesbaden, Abt. 37 05		
2	Landeshauptstadt Wiesbaden, Produktbereich 36 09 - Schutz u. Bewirtschaftung der Gewässer		
3	OV Mainz-Kastel/Kostheim		
4	Essity HYGIENE PRODUCTS GmbH Mainz-Kostheim		
5	Hessenwasser GmbH & Co.KG		

Durchgegeben wurden die Wasserstände der Pegel Obernau, Krotzenburg, Frankfurt am Main-Osthafen und Raunheim mit der Tendenz und der Vorhersage.

Hinweis: Die Übermittlung der vorgenannten Daten kann auch über andere Kommunikationsmittel (z.B.: TELEFAX) erfolgen, wenn von dem Endempfänger der Warnung sichergestellt wird, dass die in der **Anlage 7.13** genannten Ansprechpartner die eingehenden Meldungen unverzüglich erhalten.

Anlage 7.15

HOCHWASSERWARNBUCH
für die Annahme fernmündlicher Warnungen

Hochwassermeldung-Nr.: _____ Datum: _____ Uhrzeit: _____

eingegangen am _____ um _____ Uhr, angenommen von _____

Pegel	Wasserstand in cm			
UhrUhrUhrUhr
Obernau				
Krotzenburg				
Ffm.-Osthafen				
Raunheim				

Tendenz:

Vorhersage:

Hochwassermeldung-Nr.: _____ Datum: _____ Uhrzeit: _____

eingegangen am _____ um _____ Uhr, angenommen von _____

Pegel	Wasserstand in cm			
UhrUhrUhrUhr
Obernau				
Krotzenburg				
Ffm-Osthafen				
Raunheim				

Tendenz:

Vorhersage: